

Der Donnerstag ist eine gute Möglichkeit
zur ersten Kontaktaufnahme und zum
Gespräch mit anderen Studierenden!

DONNERSTAG – ZENTRUMSTAG

jeden Donnerstag (außer in der VL-freien Zeit)

12:30 Mittagsgebet

12:45 gemeinsames Essen & Kaffee

THEOLOGIESTUDIUM

Für den Beruf **Religionslehrer*in** sowie für den Beruf akademische/r **Pastoralassistent*in** ist das Lehramtstudium bzw. ein universitäres Theologiestudium Voraussetzung.

DIÖZESANE ANSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN

Für den kirchlichen Dienst in Pastoral, Seelsorge, Schule oder als Theolog*in in der Erzdiözese ist – ergänzend zum Theologiestudium – eine **verpflichtende diözesane Ausbildung** zu absolvieren. Das Zentrum für Theologiestudierende trägt dafür Verantwortung und bestätigt den erfolgreichen Abschluss.

Es ist wichtig, sich möglichst früh mit der Ausbildungsleitung in Verbindung zu setzen!

Nähere Informationen und das detaillierte Semesterprogramm auf www.theozentrum.com



IMPRESSION

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Vervielfältiger: Zentrum der ED Wien für Theologiestudierende. 1010 Wien, Ebendorferstraße 8/DG/24 • F.d.I.v.: Thomas Pirkner-Ertl • September 2025 • Grafik, Layout : Vera Rieder

INFORMATION UND ANMELDUNG

Mag. Thomas Pirkner-Ertl

Leitung

Ausbildung für Pastoralassistent*innen,

Ausbildung für Religionslehrer*innen

01/51552-5141, 0664/62 16 850

t.pirkner-ertl@edw.or.at

Dr. Christoph Benke

Geistliche Leitung

0664/88 68 05 83

c.benke@edw.or.at

Hannah Greiner

Verwaltung, Sekretariat

01/51552-5140

h.greiner@edw.or.at

theozentrum@edw.or.at

1010 Wien, Ebendorferstraße 8/DG/24

www.theozentrum.com

facebook: zentrum.f.theol

instagram: theozentrum_wien

Öffnungszeiten während des Semesters

Montag bis Donnerstag 9:00–17:00

Freitag 9:00–13:00

IN WELCHER DIÖZESE MÖCHTE ICH SPÄTER ARBEITEN?

Grundsätzlich ist die Ausbildungsleitung der Heimatdiözese zuständig. Wer in einer anderen Diözese in den kirchlichen Dienst (Religionsunterricht, Pastoral, ...) treten möchte, sollte sich möglichst früh bei dem/der Ausbildungsleiter*in melden.

Es gelten folgende Vereinbarungen:

- Die studienbegleitende Ausbildung wird wechselseitig anerkannt.
- Verpflichtende Veranstaltungen, die dem Kennenlernen der Diözese dienen, müssen mit der jeweiligen Ausbildungsleitung geklärt werden.

WWW.THEOLOGIE-STUDIEREN.AT

Vom Studium ...

... zum kirchlichen Beruf



Diözesane Anstellungs-voraussetzungen für Theologiestudierende



KIRCHLICHE ANSTELLUNG ALS THEOLOG*IN

Vom Studium zum kirchlichen Beruf • Diözesaner Ausbildungsplan für die Erzdiözese Wien

IM LAUFE DES STUDIUMS	IM LETZTEN STUDIENJAHR	NACH DEM ABSCHLUSS	SPEZIFISCH FÜR PASTORALASSISTENT*INNEN
<p>STUDIENBEGINN Kontakt und Information über die vielfältigen kirchlichen Berufsfelder: welche Möglichkeiten gibt es, wofür will ich mich einsetzen?</p> <p>ORIENTIERUNGSGESPRÄCHE jährlich: zur Orientierung, Planung der Ausbildungsschritte und Entwicklung von Perspektiven.</p> <p>SPIRITUELLE BILDUNG Spiritualität verorten (im Block von 3–4 Tagen) und Spiritualität vertiefen (z. B. Geistliche Begleitung, Exerzitien) sind verbindlich.</p> <p>PFARRERFAHRUNG, PFARRPRAKTIKUM Es ist wichtig, Pfarre als Ort gelebten Glaubens zu erfahren und Einblick in die Pfarrpastoral zu gewinnen. Wer bisher noch in keiner Pfarre mitgearbeitet hat, kann dies im Rahmen eines Praktikums nachholen.</p> <p>PERSÖNLICHKEITSBILDUNG Zwei Kurse im Ausmaß von mindestens 12 Stunden, davon ist einer aus dem Angebot des Zentrums zu wählen.</p> <p>KENNENLERNEN DER ERZDIÖZESE WIEN UND IHRER EINRICHTUNGEN Mindestens vier Veranstaltungen aus diözesanspezifischen Bereichen (Medienarbeit, Erwachsenenbildung ...) sind im Zentrum zu besuchen.</p>	<p>RELIGIONSLERHRER*INNEN UND PASTORALASSISTENT*INNEN BERUFSVORBEREITUNGSKREIS Die Berufsvorbereitung findet für Religionslehrer*innen im letzten Jahr des Bachelorstudiums statt, für Pastoralassistent*innen im letzten Jahr des Studiums kath. Fachtheologie bzw. kath. Religionspädagogik. Anmeldung bis 15. Oktober des jeweiligen Jahres</p> 	<p>DER EINSTIEG IN DEN BERUF IST für Pastoralassistent*innen das Pastoraljahr; für Religionslehrer*innen die Induktionsphase.</p>	<p>LITURGISCHE BILDUNG Die Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern ist für künftige Pastoralassistent*innen verpflichtend, für Religionslehrer*innen fakultativ. Die homiletischen Übungen sind an der Kath.-Theol. Fakultät zu belegen.</p> <p>BERUFSORIENTIERUNGSPRAKTIKUM Für künftige Pastoralassistent*innen ist das Orientierungspraktikum in einer Pfarre im Ausmaß von 200 Stunden Pflicht und Voraussetzung für die Aufnahme in den Berufsvorbereitungskreis. Ziel des Praktikums ist eine realitätsnahe Klärung und Entwicklung der eigenen seelsorglichen Begabungen und Vorstellungen.</p> <p>PRAKTIKA Praktika in der Krankenhaus- und/oder Pflegeheimseelsorge sind eine gute Ergänzung, um die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und zu erproben.</p>